

Mit Kompetenz und Engagement für Riedstadt



**Am 6. März
Grün wählen**



www.gruene-liste-riedstadt.de

2016 wählt Riedstadt Grün

Sehr geehrte Riedstädter Bürgerinnen und Bürger,

am 6. März können Sie wieder mit Ihrer Stimme die Entwicklung Riedstadts in den kommenden 5 Jahren gestalten. Dank unserer guten Arbeit und Ihres Vertrauens konnten wir, die Grüne Liste Riedstadt, 2015 unser dreißigjähriges Bestehen feiern. Dass es ausreichend Gründe gibt, uns dieses Vertrauen erneut auszusprechen, soll Ihnen diese Broschüre vermitteln.

GRÜNE Politik in Riedstadt ist menschlich und zukunftsorientiert.

Wir wollen allen Menschen in unserer Stadt die besten Voraussetzungen für ein glückliches und selbstbestimmtes Leben bieten sowie Natur und Umwelt schützen.

Wir wollen Kindern und Jugendlichen ein Umfeld bieten, das bildungsgerecht ist und Chancengleichheit gewährleistet. Wir wollen Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern. Wir möchten zusammen mit der Stiftung Soziale Gemeinschaft Riedstadt ein eigenständiges Leben auch im Alter gewährleisten.

Unser Ziel ist es, künftigen Generationen wieder finanzielle Handlungsspielräume zu ermöglichen.

Wir wollen Flüchtlingen in Not helfen und sie bei uns willkommen heißen. Wir nehmen unseren Bildungsauftrag, qualitative Kinderbetreuung, die Förderung des Ehrenamtes sowie unsere ökologische Verantwortung sehr ernst. Wer hier am falschen Ende spart, zahlt auf lange Sicht drauf. Oder wie schon die Großeltern sagten: „Billig können wir uns nicht leisten“. Deshalb sind die Büchereien, soziale Staffelung der Kitagebühren, Investitionen in den Klimaschutz und die Förderung der Vereine wichtige Bausteine der GLR-Politik.

GLR – Mit Kompetenz und Engagement für Riedstadt



Listenplatz 1

Sebastian Wispel

36 Jahre, Jurist, verheiratet, 2 Kinder

Ich stehe für eine ganzheitliche und generationengerechte GRÜNE Politik.

Für mich gehören ökologische, soziale und finanzielle Nachhaltigkeit zusammen. Nur wenn Riedstadt in allen drei Bereichen gut aufgestellt ist, können wir die großen Herausforderungen in den nächsten Jahren bestehen.

Listenplatz 2

Eva Roth

Jg. 1950, Frauenärztin bis 2014, 2 Söhne

Als Ärztin ist mir für unsere Gesundheit eine intakte Umwelt und der Schutz des Klimas wichtig, ebenso ein gutes soziales Zusammenleben in unserer Stadt, gute Kinderbetreuung in Kindertagesstätten und Schulen, Integration von Menschen mit Behinderung und solchen aus anderen Kulturkreisen. Hier möchte ich weiter politisch arbeiten.



Listenplatz 3

Dieter Satzinger

Jg. 1952, Dipl.-Betriebswirt, verheiratet, 2 Kinder

Mir ist wichtig dafür zu arbeiten, meinen Kindern und Enkeln eine saubere Umwelt zu hinterlassen.

Das geht nur, wenn die Energiewende hin zu regenerativer Energie schneller vorangetrieben wird und dennoch für alle bezahlbar bleibt.



Listenplatz 4

Vera Bock

Jg. 1959, Bürokauffrau, verheiratet



Ich werde mich dafür einsetzen, dass in Riedstadt bezahlbarer Wohnraum geschaffen, dass Wohnen und Arbeiten weiter gefördert und der ÖPNV erweitert wird z. B. durch Einsatz einer Ringbuslinie.

Klimaschutz und regenerative Energiegewinnung hat weiterhin eine hohe Priorität in meinem politischen Handeln.

Listenplatz 5

Norbert Schaffner

Jg. 1948, Dipl.-Verwaltungsbetriebswirt

Global Denken – Lokal Handeln ist seit über 30 Jahren das Leitbild meiner Politik in und für meine Heimatstadt gewesen. Ich möchte all mein Engagement und meine umfangreiche Erfahrungen für weitere fünf Jahre in Riedstadt einbringen.



Listenplatz 6

Daniel Satzinger

29 Jahre, Bürokaufmann, verheiratet, 1 Kind



Damit die Klimaerwärmung nicht zur Klimakatastrophe wird und die Erde auch in 50 Jahren noch bewohnbar bleibt, setze ich mich vor Ort für die Energiewende ein und rede nicht nur, sondern lasse Taten sprechen.



Listenplatz 7

Mario Neuwirth

40 Jahre, Einkäufer, verheiratet, 4 Kinder

Unideologische und nachhaltige Politik mit einem Sinn für das regional und kommunal Machbare – dafür setze ich mich in Riedstadt ein!

Listenplatz 8

Sarah Hoeller

39 Jahre, Gymnasiallehrerin, verh.



Ein friedliches, harmonisches Miteinander der Kulturen, eine bunte Gesellschaft mit klaren Perspektiven für die Jugend, wirtschaftlicher Wohlstand und nachhaltige Entwicklung - dafür setze ich mich bei der GLR ein.

Listenplatz 9

Manuel Christanz

44 Jahre, Verwaltungsangestellter, verheiratet, 1 Kind



Veränderungen werden nicht kommen, wenn wir auf Andere warten. Ich möchte deshalb aktiv eine umweltbewusste und nachhaltige Politik in Riedstadt für die Zukunft unserer Kinder mitgestalten.



Listenplatz 10

Dr. Friedbert Schmidt

Jg. 1948, Dr.-Ingenieur, verheiratet, 2 Kinder

Seit fast 3 Jahren bin ich im Vorstand der Energiegenossenschaft Ried eG und engagiere mich sehr für die Energiewende vor Ort, insbesondere für Photovoltaik, damit auch Bürger aktiv an der Energiewende teilnehmen können.



Listenplatz 11

Rudi Schüler

Jg. 1949, praktizierender
Arzt in Crumstadt, verh.

*Als Mitglied der ersten
Stunde im Bund für
Umwelt- und Naturschutz
(BUND) engagiere ich
mich in allen Fragen des
Umweltschutzes.*



Listenplatz 12

Christian Hecker

43 Jahre, Dipl.-Designer

*Natur und Umwelt sind für mich In-
spiration und Kraftquelle und müssen
erhalten werden. Ich empfinde es als
elementar GRÜNE Werte und Ideen
zu unterstützen.*



Listenplatz 13

Winfried Herbst

Jg. 1951, Dipl.-Ing.,
verheiratet, 2 Töchter

*Ich setze mich seit fast 40 Jahren für die Erhaltung der
natürlichen Lebensgrundlagen ein, bin Mitglied im BUND.
Ebenso wichtig ist mir die Erhaltung des guten Betreuungs-
angebotes für Kinder und Jugendliche in Riedstadt.*



Listenplatz 14

Jürgen Hoeth

Jg. 1949, Dipl.-Ing.,
verheiratet, 2 Kinder

*Meine Themenschwerpunkte sind
Energie- und Verkehrspolitik sowie
die Umsetzung der klimapolitischen
Ziele durch Einsatz erneuerbarer
Energie und durch Verbesserung der
Energieeffizienz.*



Listenplatz 15

Frank Philip Gröhl

48 Jahre, Reiseverkehrs-
kaufmann, verheiratet,
2 Kinder

*Mensch bleiben, engagiert sein, nachhaltig wirtschaften und
damit die Grundlage allen Lebens, unsere Natur, erhalten. Die
GRÜNEN Konzepte passen dazu – dafür trete ich ein.*

Unsere wichtigsten Forderungen im Überblick:

Energiewende/Klimaschutz

Ohne konsequenten Klimaschutz hat die Menschheit keine Zukunft und die Welt schaut auf Deutschland, ob wir den Ausstieg aus dem Atom- und Kohlestrom schaffen. Dies kann nur zusammen mit den Kommunen realisiert werden.

Aufgabe des Klimaschutzmanagers ist es, das 2012 erstellte Klimaschutzkonzept umzusetzen mit dem Ziel, den CO₂ Ausstoß in Riedstadt bis 2030 zu halbieren.

Eine weitere Aufgabe ist es, den Energieverbrauch aller kommunalen Liegenschaften zu reduzieren. Die zu erwartenden Einsparungen reichen mehr als aus, um diese Maßnahmen gegenzufinanzieren.

Mobilität

Die GLR steht für eine konsequente Förderung des Radverkehrs. Wir wollen einen ehrenamtlichen Radverkehrsbeauftragten etablieren, der den Zustand der Radwege kontinuierlich im Blick hat und auf Verbesserungspotenziale hinweist.

Kinderbetreuung

Gute Bildung ist die wichtigste Zukunftsinvestition. Die GLR setzt dabei auf Qualität und ...

- Beibehaltung des pädagogisch hohen Niveaus (mehr Erzieherstellen als nach KiföG gefordert)
- verstärkte Förderung der Inklusion von Kindern mit Behinderung und Kinder aus anderen Kulturkreisen
- weiterhin bedarfsgerechten Ausbau der Betreuungseinrichtungen
- ein Ganztagsangebot an allen Grundschulen

Kultur und Vereinsleben

- in der Seniorenarbeit mögliche Betreuungs- und Lebensformen weiterentwickeln
- weiterhin Unterstützung der Riedstädter Vereine
- die Büchnerbühne ist ein überregionales Aushängeschild der Riedstädter Kulturszene und muss unterstützt werden

Unsere wichtigsten Forderungen im Überblick:

(Fortsetzung)

Umweltpolitik

Die GLR steht seit jeher für einen ganzheitlichen Politikansatz, der den Schutz und Erhalt der Ressourcen sowie die natürlichen Lebengrundlagen für uns und für unsere Kinder hervorhebt. Riedstadt hat hier bereits viel erreicht und hebt sich positiv von anderen Kommunen seiner Größe ab.

Umweltschutz der sich rechnet

Riedstadt konnte mit der Aufwertung der Stromtalwiesen ein ökologisch wertvolles Überflutungsgebiet schaffen. Hierfür hat Riedstadt Ökopunkte erhalten und konnte diese für mehrere Hunderttausend Euro vermarkten.

Dank der Öko-Zertifizierung Riedstadts ist es gelungen, finanzstarke Firmen dazu zu bewegen, sich in Riedstadt anzusiedeln und damit zahlreiche wohnortnahe Arbeitsplätze zu schaffen.

Preiswerter Wohnraum

In der Legislaturperiode 2016 - 2021 wird die Schaffung von preiswertem Wohnraum, auch von sogenannten Sozialwohnungen, eine der zentralen Aufgaben sein, die unsere Gesellschaft zu bewältigen hat. Wir fordern ab 2016 mindestens 50 neue Wohnungen pro Jahr.

Das ausführliche Wahlprogramm und mehr können Sie auf unserer Website herunterladen oder anfordern unter:



Grüne Liste Riedstadt
Wiesenweg 9
64560 Riedstadt-Goddelau

Fon: 06158-5819

mailbox@gruene-liste-riedstadt.de
www.gruene-liste-riedstadt.de